



Kanton Bern
Canton de Berne

Bauinventar der Gemeinde Rüscheegg

Teilrevision 2022

Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege

Schwarztorstrasse 31
Postfach
3001 Bern
+41 31 633 40 30
denkmalpflege@be.ch
www.be.ch/denkmalpflege



Verfügung des Amtes für Kultur

(nach Art. 13d Abs. 1 i.V.m. Art. 13a Abs. 2 und 3 BauV)

Bauinventare der Gemeinden Allmendingen, Bäriswil, Ferenbalm, Frauenkappelen, Freimettigen, Gerzensee, Häutligen, Herbligen, Iffwil, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchdorf (BE), Konolfingen, Kriechenwil, Landiswil, Laupen, Mattstetten, Mühleberg, Münchenwiler, Niederhünigen, Oberbalm, Oberhünigen, Oberthal, Rubigen, Rüscheegg, Toffen, Wald (BE), Walkringen, Wichtrach, Worb; Teilrevision

Die Bauinventare wurden durch die Denkmalpflege des Kantons Bern aktualisiert. Die Entwürfe wurden veröffentlicht und es bestand vom 22. August bis am 20. Oktober 2022 die Möglichkeit zur Einsichtnahme und zu schriftlichen Äusserungen und Anträgen gemäss Art. 13a Abs. 1 BauV.

Die bestehenden Bauinventare der oben erwähnten Gemeinden werden gemäss veröffentlichtem Entwurf teilrevidiert.

Bern, 23. November 2022

Amt für Kultur

Hans Ulrich Glarner
Amtsvorsteher

Mit der Veröffentlichung dieser Verfügung und dem ungenutzten Ablauf der Beschwerdefrist werden die teilrevidierten Bauinventare der oben erwähnten Gemeinden in Kraft treten. Soweit im Rahmen der veröffentlichten Entwürfe keine Änderungen erfolgten, behalten die bestehenden Bauinventare ihre Gültigkeit.

Rechtsmittelbelehrung (Art. 13a Abs. 4 BauV):

Gemeinden, Organisationen und Personen, die eine Ergänzung des Inventars verlangt haben, können bei der Bildungs- und Kulturdirektion innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der Verfügung schriftlich und begründet Beschwerde führen. Mit der Beschwerde kann nur gerügt werden, das Inventar sei unvollständig.

Hinweis: Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihr Objekt aus dem Bauinventar streichen lassen wollen, müssen dies im Nutzungsplan- oder im Baubewilligungsverfahren beantragen.

Rechtskraftmitteilung

Mit der Publikation im Anzeiger Gürbetal Längenberg Schwarzenburgerland vom 1. Dezember 2022 sowie im Amtsblatt des Kantons Bern vom 30. November 2022 und dem ungenutzten Ablauf der Beschwerdefrist ist das Bauinventar der Gemeinde Rüscheegg in Kraft getreten.

Verfügung des Amtes für Kultur

(nach Art. 13d Abs. 1 i.V.m. Art. 13a Abs. 2 und 3 BauV)

Bauinventare der Gemeinden Arni (BE), Biglen, Bolligen, Bowil, Bremgarten bei Bern, Diemerswil, Fraubrunnen, Gerzensee, Grosshöchstetten, Guggisberg, Herbligen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Kriechenwil, Landiswil, Laupen, Mattstetten, Moosseedorf, Mühleberg, Münchenbuchsee, Münchenwiler, Münsingen, Muri bei Bern, Neuenegg, Niederhünigen, Oberdiessbach, Oberthal, Ostermundigen, Rubigen, Rüeggisberg, Rümliken, Rüscheegg, Urtenen-Schönbühl, Vechigen, Zuzwil (BE); Teilrevision

Aktualisierung der Bauinventare durch die Denkmalpflege des Kantons Bern. Veröffentlichung der Entwürfe, Möglichkeit zur Einsichtnahme und zu schriftlichen Äusserungen und Anträgen gemäss Art. 13a Abs. 1 BauV vom 21. Oktober bis am 19. November 2019.

Die bestehenden Bauinventare der oben erwähnten Gemeinden werden gemäss veröffentlichtem Entwurf teilrevidiert.

Bern, 4. Dezember 2019

Amt für Kultur



Hans Ulrich Glarner
Amtsvorsteher

Mit der Veröffentlichung dieser Verfügung und dem ungenutzten Ablauf der Beschwerdefrist werden die teilrevidierten Bauinventare der oben erwähnten Gemeinden in Kraft treten. Soweit im Rahmen der veröffentlichten Entwürfe keine Änderungen erfolgten, behalten die bestehenden Bauinventare ihre Gültigkeit.

Rechtsmittelbelehrung (Art. 13a Abs. 4 BauV):

Gemeinden, Organisationen und Personen, die eine Ergänzung des Inventars verlangt haben, können bei der Erziehungsdirektion (ab 1.1.2020 neu Bildungs- und Kulturdirektion) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der Verfügung schriftlich und begründet Beschwerde führen. Mit der Beschwerde kann nur gerügt werden, das Inventar sei unvollständig.

Hinweis: Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihr Objekt aus dem Bauinventar streichen lassen wollen, müssen dies im Nutzungsplan- oder im Baubewilligungsverfahren beantragen.

Rechtskraftmitteilung

Mit der Publikation der Verfügung im Anzeiger Gürbetal, Längenberg, Schwarzenburgerland vom 12. Dezember 2019 sowie im Amtsblatt des Kantons Bern vom 11. Dezember 2019 und dem ungenutzten Ablauf der Beschwerdefrist ist das revidierte Bauinventar der Gemeinde Rüscheegg in Kraft getreten.

Verfügung des Amtes für Kultur
(nach Art.13a Abs.2 und 3 BauV)

Bauinventar der Gemeinde Rüscheegg

Aufnahmemarbeiten 2008 durch Isabella Meili-Rigert und Robert Walker.
Veröffentlichung des Entwurfs, Möglichkeit zur Einsichtnahme und zu schriftlichen Äusserungen und Anträgen gemäss Art.13a Abs.1 BauV vom 28. Januar bis 1. März 2010.

Alle mit "schützenswert" eingestuften Objekte und die "erhaltenswerten" innerhalb der Schutzperimeter und der Baugruppen A - D sowie alle unter kantonalen (durch Vertrag, Verfügung oder Regierungsratsbeschluss) oder eidgenössischen Schutz gestellten Objekte gelten als Objekte des Inventars des Kantons im Sinne von Art.13 Abs.3 BauV und Art.22 Abs.3 BewD („K-Objekte“).

Bern, 3. Mai 2010

Kant. Amt für Kultur
Die Vorsteherin



Anita Bernhard

Mit der Veröffentlichung dieser Verfügung und dem ungenutzten Ablauf der Beschwerdefrist wird das Bauinventar Rüscheegg in Kraft treten.

Rechtsmittelbelehrung (Art.13a Abs.4 BauV):

Gemeinden und Personen, die eine Ergänzung des Inventars verlangt haben, können bei der Erziehungsdirektion innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der Verfügung schriftlich und begründet Beschwerde führen. Mit der Beschwerde kann nur gerügt werden, das Inventar sei unvollständig. Die Erziehungsdirektion entscheidet endgültig.

Hinweis: Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihr Objekt aus dem Bauinventar streichen lassen wollen, müssen dies im Nutzungsplan- oder im Baubewilligungsverfahren beantragen.

Mit der Publikation im Anzeiger Gürbetal Längenberg Schwarzenburgerland vom 14. Mai 2010 sowie im Amtsblatt des Kantons Bern vom 12. Mai 2010 und dem ungenutzten Ablauf der Beschwerdefrist ist das Bauinventar der Gemeinde Rüscheegg in Kraft getreten.

Inhalt

Vorbemerkungen I – Allgemeine Informationen zur Teilrevision des Bauinventars

Vorbemerkungen II – Erarbeitung und Revision des Bauinventars (Übersicht)

Einstufungskategorien

«Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte)

Verzeichnis der Baugruppen

Register (Einzelobjekte)

Abkürzungsverzeichnis Baugattungen

Vorbemerkungen I – Allgemeine Informationen zur Teilrevision des Bauinventars

Gestützt auf die am 1. April 2017 in Kraft getretene Änderung des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 (BauG, BSG 721.0) hat die kantonale Denkmalpflege das Bauinventar überarbeitet und insbesondere die Anzahl der darin verzeichneten Baudenkmäler und Baugruppen reduziert.

Der Anteil der im Bauinventar verzeichneten Objekte unterscheidet sich von Gemeinde zu Gemeinde, entspricht über den Kanton gesehen aber den im Baugesetz festgesetzten 7 % (maximal) des Gesamtgebäudebestandes.

Die hier aufgeführten allgemeinen Informationen geben einen summarischen Überblick über mögliche Anpassungen im Rahmen der vorliegenden Teilrevision. Die Angaben treffen nicht auf alle Gemeinden im gleichen Mass zu.

Die Teilrevision kann im Einzelnen folgende Anpassungen umfassen:

- Reduktion der erhaltenswerten Objekte.
- Entlassung von Objekten, die bspw. durch Brand oder Abbruch abgegangen sind.
- Entlassung (ehemalige Standortgemeinde) bzw. Neuaufnahme (neue Standortgemeinde) von Objekten, die über die Gemeindegrenzen hinweg versetzt wurden (z.B. Speicher).
- Nachführung des Bauinventars gemäss Baugesetzgebung: Die Nachführung umfasste eine begrenzte Anzahl Objekte und betraf hauptsächlich die Neuaufnahme von Objekten der jüngeren Architektur (ca. 1960er-Jahre bis und mit Baujahr 1990).
- Aktualisierung des Bauinventars um Objekte, die im Rahmen eines Baubewilligungs- oder Nutzungsplanverfahrens zur Entlassung aus dem Inventar bzw. für eine Neuaufnahme oder eine Umstufung bestimmt wurden (soweit der entsprechende Entscheid der Baubewilligungsbehörde der Denkmalpflege bekannt ist).
- Vereinheitlichung der Einstufung von gemeindeübergreifenden Brücken sowie von Objekten mit mehreren, bisher unterschiedlich eingestufteten Gebäudeteilen.
- vereinzelt Änderungen an den baulichen Ensembles (Bau- und Strukturgruppen).

Über die Änderungen, die in den einzelnen Gemeinden konkret erfolgt sind, gibt während der öffentlichen Einsichtnahme die Spalte «Revision» im «Verzeichnis der Bau- und Strukturgruppen» bzw. für die Einzelobjekte im «Register» Auskunft. Dort wird bspw. ersichtlich, ob eine Baugruppe verändert wird oder welche Objekte aus dem Bauinventar entlassen, neu aufgenommen («neu schützenswert», «neu erhaltenswert») oder umgestuft werden («Aufstufung schützenswert», «Abstufung erhaltenswert»). In der Spalte «Zusatzinfo» im «Register» ist zudem vermerkt, wenn ein Objekt abgegangen ist oder in eine andere Gemeinde versetzt wurde. Nach der Inkraftsetzung der Teilrevision des Bauinventars erscheinen die Spalten «Revision» und «Zusatzinfo» nicht mehr im «Register» bzw. im «Verzeichnis der Bau- und Strukturgruppen».

Um eine eindeutige Lokalisierung der Einzelobjekte zu ermöglichen, sind im «Register» die Koordinaten aufgeführt. Dort ist auch die Baugruppenzugehörigkeit der Einzelobjekte vermerkt. Hingegen sind im «Register» die Angaben zum K-Status und zu allfälligen Unterschutzstellungen nicht enthalten, da sie aufgrund von neuen Unterschutzstellungen rasch veralten. Diese Informationen können objektbezogen auf der Webseite der Denkmalpflege des Kantons Bern abgerufen werden, wo sie zeitnah nachgeführt werden.

Welche Kriterien den K-Status auslösen, kann der Seite «Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte) im beiliegenden Bauinventar entnommen werden.

Das Jahr, in welchem das Bauinventar erlassen wurde, ist im «Register» und im «Verzeichnis der Bau- und Strukturgruppen» in der Spalte «rechtswirksam» aufgeführt.

Vorbemerkungen II – Erarbeitung und Revision des Bauinventars (Übersicht)

- **Bauinventar der Gemeinde Rüscheegg, 2010:**

Bearbeitung: Aufnahmearbeiten, 2008
 Isabella Meili-Rigert (Texte)
 Robert Walker (Fotos)
 Anne-Marie Biland (Redaktion)

Herausgeber: Gemischte Gemeinde Rüscheegg und
 Denkmalpflege des Kantons Bern

Inkraftsetzung: Verfügung des Amts für Kultur vom 3. Mai 2010

- **Teilrevision Bauinventar der Gemeinde Rüscheegg, 2019:**

Bei der Revision im Rahmen des Projektes Bauinventar 2020 wurden die Baugruppen überarbeitet. Mehrere Objekte wurden aus dem Bauinventar entlassen (Abgänge).

Bearbeitung: Denkmalpflege des Kantons Bern

Herausgeber: Gemischte Gemeinde Rüscheegg und
 Denkmalpflege des Kantons Bern

Inkraftsetzung: Verfügung des Amts für Kultur vom 4. Dezember 2019

- **Teilrevision Bauinventar der Gemeinde Rüscheegg, 2022:**

Bearbeitung: Denkmalpflege des Kantons Bern

Herausgeber: Gemischte Gemeinde Rüscheegg und
 Denkmalpflege des Kantons Bern

Inkraftsetzung: Verfügung des Amts für Kultur vom 23. November 2022

Einstufungskategorien

Bei der Erstellung des Bauinventars wurde im Rahmen der Erstinventarisierung der gesamte Baubestand auf Gemeindegebiet gesichtet.* Ins Bauinventar aufgenommen wurde eine signifikante Auswahl. Dabei entschied nicht allein der Eigenwert über die Aufnahme eines Objekts, sondern es wurde auch die Zugehörigkeit zu qualifizierten Ensembles und Siedlungsteilen gewichtet. Bei der vorliegenden Teilrevision wurde zusätzlich ein Quervergleich mit ähnlichen Objekten (chronologisch, typologisch und geografisch) vorgenommen.

Das Bauinventar stützt sich auf Art. 10d–e BauG und Art. 13 Abs. 1 BauV. Es tritt in der Regel in genehmigter Form verwaltungsanweisend in Kraft und kann später als Grundlage für die grundeigentümerverbindliche Umsetzung im Nutzungsplanverfahren dienen (Art. 13a Abs. 1–3 BauV und Art. 64a Abs. 1 BauG).

* In Gemeinden mit grossflächigen Temporärsiedlungsgebieten kann die Inventarisierung auch nur einen Teilbereich umfassen.

Eigenwert

- **schützenswert** (vgl. Art. 10a Abs. 2, Art. 10b Abs. 1–2 BauG):
Wertvoller Bau von architektonischer und/oder historischer Bedeutung, dessen ungeschmälertes Weiterbestehen unter Einschluss der wesentlichen Einzelheiten wichtig ist. An Renovationen, Veränderungen oder Ergänzungen sind hohe Qualitätsanforderungen zu stellen, und sie bedürfen besonders sorgfältiger Abklärungen unter Einbezug fachlicher Beratung.
- **erhaltenswert** (vgl. Art. 10a Abs. 3, Art. 10b Abs. 1,3 BauG):
Ansprechender oder charakteristischer Bau von guter Qualität, der erhalten und gepflegt werden soll. Veränderungen, die sich einordnen, und Erweiterungen, die auf den bestehenden Bau Rücksicht nehmen, sind denkbar. Sollte sich eine Erhaltung als unverhältnismässig erweisen, so muss ein allfälliger Ersatz in Bezug auf Stellung, Volumen, Gestaltung und Qualität sorgfältig geprüft werden. Zu dieser Kategorie können auch einst schützenswerte Gebäude gehören, die durch bauliche Eingriffe verändert oder entstellt worden sind und die sich sachgerecht wiederherstellen lassen.

Baugruppen

Baugruppen fassen vorwiegend Baudenkmäler zusammen, die durch gegenseitige Bezüge und die Wirkung im Ensemble zusätzlich aufgewertet werden. Die Bebauung ist oftmals über einen längeren Zeitraum erfolgt und kann sich aus Objekten unterschiedlicher Qualität zusammensetzen, einschliesslich raumbildender Elemente wie Grün- und Zwischenräume. Charakteristisch ist ein räumliches Zusammenwirken heterogener Bauten beziehungsweise deren historischer oder funktionaler Zusammenhang; bei Vorliegen spezifischer räumlicher oder architekturgeschichtlicher Qualitäten kann aber auch ein einheitlich geplantes und ausgeführtes Ensemble darunterfallen. Typische Baugruppen sind Stadt- und Dorfkerne sowie Schloss- und Kirchenanlagen. Ihre Wirkung kann schon durch das Wegfallen oder Verändern eines einzelnen Elements oder das Hinzufügen eines Fremdkörpers empfindlich gestört werden. Veränderungen innerhalb einer Baugruppe sind sorgfältig, mit Blick auf das Ganze und mit Beratung der Denkmalpflege des Kantons Bern zu planen. (Baugruppen sind nicht identisch mit den Ortsbildschutzgebieten im Baureglement, dienen aber als Grundlage dafür.)

Strukturgruppen

Strukturgruppen sind Gebiete mit einheitlichem Charakter, der sich in der Regel durch eine gleichartige Gestaltung, Ausrichtung oder Volumetrie von Bauten auszeichnet. Die Bebauung ist oftmals im Rahmen einer einheitlichen Planung als Gesamtanlage innerhalb eines begrenzten Zeitraumes erfolgt, kann aber unterschiedliche Einzelobjekte beinhalten (bspw. Villenviertel mit spezifischer Bebauungsstruktur). Typische Strukturgruppen sind grössere Überbauungen und Siedlungen, deren Homogenität sie von der umliegenden Bebauung abhebt. Die Qualität der Strukturgruppe liegt damit vorab in den übereinstimmenden, prägenden Merkmalen. Wesentliche Elemente können neben Gemeinsamkeiten formaler, funktionaler oder konstruktiver Art auch die Umgebungsgestaltung sowie die Beziehung von Aussenräumen zu den Bauten darstellen. Damit der homogene Charakter gewahrt wird, sind an Veränderungen innerhalb der Strukturgruppen hohe Qualitätsanforderungen nach einheitlichen Regeln für alle darin erfassten Bauten und Aussenräume zu stellen. (Strukturgruppen sind nicht identisch mit den Struktur-erhaltungsgebieten im Baureglement, dienen aber als Grundlage dafür.)

«Objekte des kantonalen Inventars» (K-Objekte)

Betreffen Planungen und Bewilligungsverfahren Objekte des kantonalen Inventars, ist die Denkmalpflege des Kantons Bern in jedem Fall in das Verfahren einzubeziehen (Art. 13 Abs. 3 Bauverordnung, Art. 10c Abs. 1 Baugesetz und Art. 22 Abs. 3 Bewilligungsdekret).

Objekte des kantonalen Inventars sind:

1. Alle als «schützenswert» eingestuften Objekte.
2. Alle als «erhaltenswert» eingestuften Objekte, die zu einer Baugruppe des Bauinventars gehören.
3. Alle unter kantonalen (durch Vertrag, Verfügung oder Regierungsratsbeschluss) oder eidgenössischen Schutz gestellten Objekte.
4. Alle als Einzelobjekte im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) eingetragenen Objekte.

Verzeichnis der Baugruppen Register

Verzeichnis der Baugruppen Rüscheegg

2022

Bezeichnung	Baugruppe (BG)	Strukturgruppe (SG)	rechtswirksam	Revision
Rüscheegg, Rüscheegg-Graben	A		2010	
Rüscheegg, Kirchgruppe	B		2010	
Rüscheegg, Sangern	C		2010	



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Rüscheegg

2022

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo
Aebnit	572	Rüscheegg Heubach	337	2597143 / 1182879	2010	SPE			erhaltenswert	
Aeugsten	416	Rüscheegg Heubach	973	2597653 / 1180680	2010	BAH			schützenswert	
Aeugsten	418	Rüscheegg Heubach	299	2597663 / 1180657	2010	BAH			erhaltenswert	
Aeugstenweid	389	Rüscheegg Heubach	407	2597123 / 1180550	2010	SPE			schützenswert	
Aspen	537	Rüscheegg Heubach	764	2597202 / 1182490	2010	BAH			erhaltenswert	
Bärenwart	281	Rüscheegg Gambach	334	2595517 / 1181688	2010	SPE			erhaltenswert	
Boden	585	Rüscheegg Heubach	191	2597337 / 1184043	2010	BAH			schützenswert	
Brugeren	344	Rüscheegg Gambach	245	2595956 / 1181190	2010	SPE			erhaltenswert	
Brugeren	344a	Rüscheegg Gambach	245	2596001 / 1181183	2010	OFH			schützenswert	
Burst	10	Sangernboden	2582	2595538 / 1176539	2010	ALP			schützenswert	
Chummlihütte	57	Sangernboden	356	2600401 / 1172694	2010	ALP			erhaltenswert	
Dorf	408	Rüscheegg Heubach	1830	2597504 / 1181223	2022	TRA			erhaltenswert	
Dürrenboden	288	Rüscheegg Gambach	949	2595692 / 1182204	2010	BAH/ KLG			schützenswert	
Dürrentannli	68	Sangernboden	798	2597242 / 1174657	2010	ALP			erhaltenswert	
Einberg	85	Riffenmatt	2593	2595028 / 1177096	2010	ALP			erhaltenswert	
Fall	252	Rüscheegg Gambach	871	2595653 / 1181134	2010	BAH			schützenswert	
Fettbad	90	Riffenmatt	902	2596291 / 1178093	2010	ALP			erhaltenswert	
Fettbad	91	Riffenmatt	230	2596303 / 1178203	2010	BAH			erhaltenswert	
Gambach	N.N.	Rüscheegg Gambach	2010	2595047 / 1180537	2010	ÖFB			erhaltenswert	
Gambach	195	Rüscheegg Gambach	289	2595166 / 1180539	2010	WOH/ SMD			erhaltenswert	
Gambach	198b	Rüscheegg Gambach	72	2595241 / 1180660	2010	SAL			erhaltenswert	
Gfell	355	Rüscheegg Heubach	465	2596862 / 1181594	2010	BAH			erhaltenswert	
Gfell	355a	Rüscheegg Heubach	466	2596890 / 1181615	2010	KÄS			erhaltenswert	
Gfell	355b	Rüscheegg Heubach	466	2596885 / 1181625	2010	SPE			erhaltenswert	
Gfell	360	Rüscheegg Heubach	597	2596920 / 1181555	2010	BAH			schützenswert	
Graben	539	Rüscheegg Heubach	66	2597050 / 1182554	2010	SAL			erhaltenswert	



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Rüscheegg

2022

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo
Graben	541	Rüscheegg Heubach	2335	2596941 / 1182405	2010	MÜH			schützenswert	
Graben	595c	Rüscheegg Heubach	210	2597291 / 1182654	2010	WOH/ GEB	A		erhaltenswert	
Graben	595d	Rüscheegg Heubach	491	2597325 / 1182628	2010	WOH/ KLG	A		erhaltenswert	
Graben	595e	Rüscheegg Heubach	679	2597312 / 1182637	2010	WOH	A		erhaltenswert	
Graben	611	Rüscheegg Heubach	907	2597247 / 1182658	2010	BAH	A		erhaltenswert	
Graben	617	Rüscheegg Heubach	2221	2597230 / 1182640	2010	GAG	A		schützenswert	
Graben	617b	Rüscheegg Heubach	426	2597265 / 1182641	2010	GAG	A		schützenswert	
Graben	618	Rüscheegg Heubach	2221	2597209 / 1182640	2010	SMD	A		schützenswert	
Gustern	846	Rüscheegg Heubach	2246	2598290 / 1178336	2022	WOH			erhaltenswert	
Heubach	N.N.	Rüscheegg Heubach	2034;124	2599204 / 1177149	2022	FRA			schützenswert	
Heubach	481	Rüscheegg Heubach	328	2596943 / 1180737	2010	BAH			schützenswert	
Krummenbach	156	Rüscheegg Gambach	162	2595748 / 1180051	2010	BAH			schützenswert	
Längenebybad	125	Rüscheegg Heubach	2481	2599271 / 1180714	2010	BAH/ GAG			erhaltenswert	
Längenebybad	126	Rüscheegg Heubach	2489	2599281 / 1180680	2010	GAG			schützenswert	
Loch	282d	Milken	755	2594270 / 1181490	2010	SPE			erhaltenswert	
Luterbühl	105	Rüscheegg Heubach	496	2599281 / 1177456	2010	ALP			erhaltenswert	
Ober Alpiglen	32	Sangernboden	498	2597572 / 1171361	2010	ALP			erhaltenswert	
Ober Alpiglen	33	Sangernboden	498	2597563 / 1171371	2010	ALP			erhaltenswert	
Obergambach	256b	Rüscheegg Gambach	575	2595278 / 1180758	2010	SPE			schützenswert	
Obergambach	259	Rüscheegg Gambach	864	2595243 / 1180830	2010	BAH			erhaltenswert	
Obergambach	260	Rüscheegg Gambach	864	2595219 / 1180812	2010	STK			erhaltenswert	
Obergambach	261	Rüscheegg Gambach	864	2595228 / 1180802	2010	SPE			schützenswert	
Obergambach	263	Rüscheegg Gambach	810	2595115 / 1180731	2010	BAH			schützenswert	
Obergambach	264	Rüscheegg Gambach	810	2595132 / 1180713	2010	SPE			schützenswert	
Obergambach	265	Rüscheegg Gambach	842	2595060 / 1180727	2010	BAH			schützenswert	



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Rüscheegg

2022

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo
Rüscheegg	327	Rüscheegg Gambach	1	2596409 / 1180849	2010	PFH	B		schützenswert	
Rüscheegg	328	Rüscheegg Gambach	752	2596449 / 1180888	2010	OFH	B		schützenswert	
Rüscheegg	329	Rüscheegg Gambach	2592	2596370 / 1180815	2010	PFS	B		erhaltenswert	
Rüscheegg	337	Rüscheegg Gambach	73	2596507 / 1180977	2010	KIR	B		schützenswert	
Rütigrund	N.N.	Rüscheegg Heubach	2625	2599150 / 1181260	2010	BRÜ			erhaltenswert	
Rütiplötsch	608	Rüscheegg Heubach	2	2597543 / 1182218	2010	BRÜ			erhaltenswert	
Rütiplötsch	608a	Rüscheegg Heubach	4	2597577 / 1182284	2010	TRA			erhaltenswert	
Sangern	182	Rüscheegg Gambach	385	2594567 / 1179884	2010	BAH	C		schützenswert	
Sangern	183	Rüscheegg Gambach	370	2594542 / 1179843	2010	BAH	C		schützenswert	
Sangern	184	Rüscheegg Gambach	385	2594564 / 1179863	2010	SPE	C		schützenswert	
Sangern	186	Rüscheegg Gambach	227	2594516 / 1179849	2010	SPE	C		erhaltenswert	
Sangern	188	Rüscheegg Gambach	227	2594512 / 1179836	2010	OFH	C		erhaltenswert	
Schälisacker	255	Rüscheegg Gambach	854	2595475 / 1181183	2010	BAH			erhaltenswert	
Schaufelacker	272	Rüscheegg Gambach	640	2595298 / 1181556	2010	SPE			schützenswert	
Scheuergut	213a	Rüscheegg Gambach	307	2594079 / 1179744	2010	SPE			erhaltenswert	
Schlatt	402	Rüscheegg Heubach	667	2597143 / 1179920	2010	BAH			erhaltenswert	
Schmiedenhaus	244b	Rüscheegg Gambach	380	2594460 / 1180093	2010	SPE			schützenswert	
Schwand	N.N.	Rüscheegg Heubach	2	2597884 / 1181939	2010	BRÜ			erhaltenswert	
Schwefelberg	36	Sangernboden	126	2598339 / 1173038	2010	ALP			erhaltenswert	
Schwefelberg	39	Sangernboden	126	2598790 / 1173336	2010	ALP			erhaltenswert	
Schwefelberg	42	Sangernboden	126	2598710 / 1173278	2010	ALP			erhaltenswert	
Schwefelberg	43	Sangernboden	126	2598652 / 1173279	2010	ALP			erhaltenswert	
Schwefelbergbad	47	Sangernboden	647	2598358 / 1173789	2010	GAG			erhaltenswert	
Schwefelbergbad	48b	Sangernboden	647	2598416 / 1173846	2010	WOH/ SCH			erhaltenswert	
Schwefelbergbad	51	Sangernboden	647	2598282 / 1173798	2010	GAG			erhaltenswert	
Selibühl	60	Rüti b. Riggisberg	2523	2600082 / 1175357	2010	ALP			erhaltenswert	
Selital	82r	Riffenmatt	1877	2596578 / 1177204	2022	WOH			erhaltenswert	



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Rüscheegg

2022

Adresse	Haus-Nr.	Ort	Grundst.-Nr.	Koordinaten	rechtswirksam	GATT	BG	SG	Einstufung	Zusatzinfo
Spinnerli	81	Sangernboden	677	2598340 / 1174862	2010	ALP			erhaltenswert	
Tscharnergrön	78	Sangernboden	785	2598298 / 1175368	2010	ALP			erhaltenswert	
Unterer Selibühl	75	Sangernboden	625	2599672 / 1174826	2010	ALP			schützenswert	
Winterkraut	582	Rüscheegg Heubach	423	2597339 / 1183554	2010	SPE			erhaltenswert	
Wislisau	607	Rüscheegg Heubach	2	2597709 / 1184119	2010	BRÜ			schützenswert	
Wyszbach	111	Rüscheegg Heubach	2504	2599973 / 1177503	2010	ALP			erhaltenswert	



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kultur
Denkmalpflege
www.be.ch/denkmalpflege

Register Rüschegg

2022

Grundst.-Nr.= Grundstück-Nummer
GATT = Baugattung
BG = Baugruppe
SG = Strukturgruppe
PLAN = Planausschnitt

Abkürzungsverzeichnis Baugattungen

ALH	Altersheim	KÄS	Käserei
ALP	Alpgebäude	KIG	Kindergarten
BAA	Badeanlage	KIN	Kinderheim
BAH	Bauernhaus	KIR	Kirche
BAN	Bank	KLG	Kleingewerbe
BHF	Bahnhof	KLS	Kloster
BIH	Bienenhaus	KOH	Kornhaus
BLE	Bleiche	KRH	Krankenhaus
BRU	Brunnen	KRW	Kraftwerk
BRÜ	Brücke	LAS	Landsitz
BUR	Burg	MAU	Mauer
DEN	Denkmal	MIL	Militäranlage
DEP	Depot	MÜH	Mühle
FAB	Fabrik	NBG	Nebengebäude
FÄR	Färberei	OFH	Ofenhaus
FEW	Feuerwehr	ÖFB	Öffentliche Bauten
FRA	Freizeitanlage	ÖLE	Öle
FRH	Friedhof	PAS	Panzersperre
GAG	Gastgewerbe	PFH	Pfarrhaus
GAH	Gartenhaus	PFS	Pfrundscheune
GEB	Geschäftsbauten	REB	Rebhaus
GPA	Garten- und öff. Parkanlage	REI	Reibe
IND	Gewerbe/Industrie	RES	Reservoir
INF	Infrastruktur	SAB	Sakralbauten
KAP	Kapelle	SÄG	Sägerei

SAL **Schulanlage**

SCH **Scheune**

SLO **Schloss**

SMD **Schmiede**

SPE **Speicher**

STA **Stampfe**

STK **Stöckli**

TRA **Transformatorenhaus**

VIL **Villa**

WEB **Wehrbau**

WOH **Wohnhaus**

WST **Wohnstock**